

Büchereiarbeit in Zahlen Statistik 2007

Auch in diesem Jahr wieder einen herzlichen Dank an alle Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die uns die Statistik 2007 eingesandt und im vergangenen Jahr wieder eifrig gezählt haben. Die Zahlen sind wieder sehr erfreulich und zeigen erneut das große ehrenamtliche Engagement in den Katholischen Öffentlichen Büchereien der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wie in der Übersicht zu sehen ist, konnten in vielen Bereichen die Zahlen erneut gesteigert werden. Auch hier ein herzlicher Dank an alle Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich so tatkräftig und kreativ für die Bücherei, die Leserinnen und Leser, die Literaturversorgung und Leseförderung eingesetzt haben!

	2006	2007	Veränderungen
Büchereien insgesamt	214	210	-1,87%
Büchereien, die zur DBS gemeldet wurden	133	136	+2,56%
ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	1.050	1.102	+4,57%
regelmäßige Benutzer/Leser	46.195	47.212	-2,20%
Besucher/innen	247.802	233.992	-5,57%
Medienbestand	529.535	530.467	+0,18%
Entleihungen	805.152	827.508	+2,78%
Umsatz (Entleihungen geteilt durch den Bestand)	1,52	1,56	+2,63%
Veranstaltungen	1.424	1.382	-2,95%
Veranstaltungen pro KÖB	10,71	10,16	-0,04%
Erwerbungsmittel	302.289,-- €	336.724,--€	+11,39%
Erwerbungsmittel pro vorhandenem Medium	0,57 €	0,63 €	+10,53%

Für 2007 konnten drei Büchereien mehr als im Vorjahr, an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) gemeldet werden. Bei zweien davon handelt es sich um die, nach langer Ruhepause, wieder eröffneten, KÖBs in Albstadt-Margrethausen und Zimmern unter der Burg. Sie zeigen, daß die Büchereiarbeit gerade in kleinen Gemeinden von der Bevölkerung gut angenommen wird und der Medienbestand nicht groß, sondern aktuell sein muss, um Erfolg zu haben. Vier Büchereien mußten geschlossen werden. Dabei handelte es sich durchweg um KÖBs, die lange keinen oder kaum Kontakt zur Fachstelle hatten und außerdem von der Kirchengemeinde keinen oder nur einen minimalen Medienetat bekamen.



Dagegen konnte für einige KÖBs der Etat des Trägers deutlich erhöht werden, wie sich im äußerst erfreulichen Anstieg der Erwerbungsmittel zeigt. Hier war die Fachstelle teilweise bei den Gesprächen mit dem Kirchengemeinderat beteiligt und die Büchereiteams konnten gut argumentieren, warum ein ausreichender Medienetat für eine attraktive Bücherei wichtig ist. Sollten Sie hier unsere Unterstützung benötigen: bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns!

Auch die Erwerbungsmittel pro vorhandenem Medium sind – nach einer jahrelangen Stagnation – im vergangenen Jahr endlich gestiegen. Pro vorhandenem Medium standen 2007 durchschnittlich 0,63 € für Neuanschaffungen zur Verfügung. Dies ist eine sehr positive Entwicklung! Bei einem Durchschnittspreis von 15,85 € für ein Buch (s. Mitteilungen 1/08) bedeutet dies dennoch: Sollte die Zahl der Medien in den Büchereien gleich bleiben, dann muss ein Buch etwas länger als 25 Jahre im Bestand stehen, ehe es ersetzt werden

kann. Im Vorjahr waren es noch über 27 Jahre, so dass hier durchaus ein Erfolg zu sehen ist. Trotzdem ist dies immer noch zu lange! Medien in Katholischen Öffentlichen Büchereien sollten nicht älter als 15-20 Jahre sein, damit die Bücherei attraktiv bleibt.

Auch wenn wir beobachten, daß viele Büchereiteams inzwischen sehr gut „ausmisten“, gibt es immer noch zahlreiche Büchereien, die in den letzten Jahren nur eingekauft und nicht aussortiert haben. Die Ausleihzahlen dieser KÖBs zeigen, dass die Attraktivität hier zurückgeht – die alten und veralteten Medien nehmen überhand, neue Bücher werden im Regal kaum wahrgenommen. Wenn eine Bücherei ihren Zielbestand erreicht hat, sollten jedes Jahr so viele Medien aussortiert, wie eingestellt werden.

Wenn Sie sich unsicher sind: nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch! Wir kommen gerne in Ihre Bücherei, beraten mit Ihnen Bestandskonzept und Zielbestand, sichten den Bestand und sondern Bücher aus, die nicht mehr in einen attraktiven Bestand passen. Vertrauen Sie unserer Erfahrung, lassen Sie sich unterstützen!

Die Tatsache, dass bei insgesamt fast gleich großem Medienbestand, die Zahl der Entleihungen erneut (das vierte Jahr in Folge) angestiegen ist, zeigt: es kommt nicht auf die Größe, sondern auf die Qualität und die Attraktivität der Medien an. Es freut uns sehr, dass der durchschnittliche Umsatz wieder auf 1,56 gestiegen ist. Viele Büchereiteams sind hier auf dem richtigen Weg. Gleichzeitig zeigt die Zahl der Entleihungen auch das hohe kreative Engagement der ehrenamtlichen Büchereiteams!

Nachdem die Zahl der Veranstaltungen in den letzten sechs Jahren kontinuierlich gestiegen ist (im Jahr 2002 waren es insgesamt noch 711 Veranstaltungen), ist eine leichte Abnahme um 2,95 % auf 1.382 Veranstaltungen eher natürlich. Wir sehen aus den vielen Meldungen für unseren Pressespiegel (den wir mit den nächsten „Mitteilungen“ versenden), dass die „bibfit“-Aktion weiterhin gut angenommen wird und viele gute und kreative Ideen in die Veranstaltungsarbeit einfließen. Der Durchschnitt von immer noch mehr als 10 Veranstaltungen pro Bücherei zeigt weiterhin eine großartige Leistung der Büchereiteams!

Besonders erfreulich ist auch, daß die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut gestiegen ist. Dies zeigt deutlich, daß Büchereiarbeit ein attraktives Ehrenamt ist, in dem die Freude am Umgang mit Menschen und Büchern, sowie die Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im Dienst für andere Menschen, eine wichtige Motivation darstellt.

Der leichte Rückgang der Besucherzahlen hat uns etwas irritiert – zumal leider immer noch nicht alle KÖBs ihre Besucher zählen. Zwar war diese Zahl in 2006 um ca. ein Drittel angestiegen, so dass der Rückgang keinesfalls dramatisch ist, doch gibt es hier noch ein Potenzial bei den Büchereien, die ihre Besucher bisher nicht gezählt haben. Bedenken Sie: alle anderen Kultureinrichtungen zählen die einzelnen Besucher und nicht nur die Abonnement- oder Dauerkarten-Besitzer. Zur Vergleichbarkeit sollten wir dies auch in den Büchereien tun.

Wenn Sie Fragen dazu haben: bitte melden Sie sich! Sie müssen nicht bei jeder Öffnungszeit zählen. Wir sagen Ihnen, wie es einfacher geht!

Die Fachstelle Katholische Büchereiarbeit dankt den Büchereiteams für ihre engagierte Arbeit und wünscht allen Büchereimitarbeiterinnen und –mitarbeitern weiterhin viele zufriedene Leser und Leserinnen sowie viel Freude bei der Büchereiarbeit!



Ausleihe in der KÖB St. Petrus und Paulus in Schömberg

Leben in der Medienwelt KS Spezial (Beilage zum Katholischen Sonntagsblatt)

Erstmals hat es zu Ostern ein KS Spezial mit dem Thema „Leben in der Medienwelt“ gegeben, das auch von vielen KÖBs ausgelegt wurde.



Unter der Überschrift „Lesen ist der Schlüssel zur Medienkompetz“ konnte die Arbeit der Katholischen Öffentlichen Büchereien in einem Artikel dargestellt werden.

Wir hoffen, die Öffentlichkeitsarbeit für die KÖBs weiter verbessern zu können und bitten Sie, uns dabei weiter durch Zusendung von Handzetteln, Presseartikeln und anderen Veröffentlichungen zu unterstützen.

Den Mitteilungen liegt noch einmal eine Ausgabe des KS Spezial bei, verbunden mit den besten Empfehlungen sowie einem herzlichen Dank und Gruß an alle Büchereiteams von unserem Hauptabteilungsleiter Prof. Dr. Klaus Koziol.

Multiplikatorentraining für (angehende) Referenten/innen

Der Borromäusverein bietet eine Ausbildung für Referenten/innen und/oder Teambegleiter/innen. Das Multiplikatorentraining ist geeignet für Menschen, die in diesen Bereich einsteigen und eine umfassende methodische Weiterbildung dazu machen möchten. Es geht u.a. um Methodeneinsatz, Gruppenmotivation, Gruppendynamik, Gesprächsführung und Didaktik. Die Fortbildung beginnt mit einem

„Kick Off“-Seminar: 21. – 23. November 2008 in Limburg/Lahn

Nach dem „Kick Off“ können Sie entscheiden, ob Sie verbindlich an den weiteren Modulen teilnehmen wollen oder nicht. Die weiteren 4 Module finden ab Januar 2009 statt. Der Abschluss des gesamten Multiplikatorentrainings wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Nähere Informationen finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung.

Sollten Sie – oder jemand aus Ihrem Büchereiteam – Interesse an dieser Fortbildung haben und danach als Referent/in für die Fachstelle Katholische Büchereiarbeit tätig werden wollen (z.B. als Referentin von Fortbildungen, Leitung von Regionaltreffen oder BASIS 12 Kursen), setzen Sie sich bitte mit Frau Ermers in Verbindung. Es besteht die Möglichkeit, dass die Teilnahme von der Fachstelle bezuschusst wird.

Projekt Literarische Kompetenz – Die Kunst des Lesens



1. „Literatur intensiv“ – Literarische Gesprächskreise leiten lernen

Der nächste Intensivkurs zur Gesprächsleitung von literarischen Gesprächskreisen findet im Caritas-Tagungszentrum in **Freiburg** statt. Er richtet sich an alle, die gerne einen Gesprächskreis, ein Literaturcafé oder eine andere Runde zum Austausch über Literatur leiten wollen oder bereits leiten. In dieser Fortbildung geht es um die Kommunikation über Literatur und das gemeinsame Üben von Methoden und Gesprächsführung.

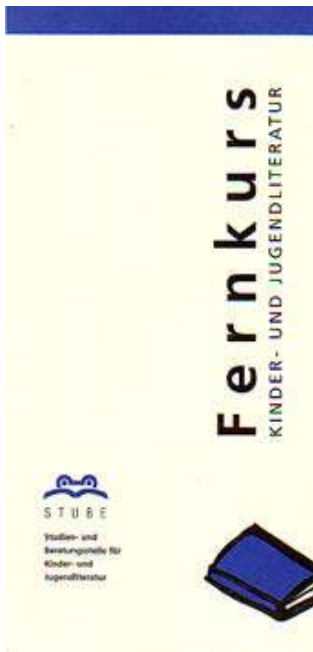
Freude an Literatur und literarische Kenntnisse werden vorausgesetzt und in diesem Kurs nicht explizit vermittelt; jedoch kommt der Austausch über geeignete Bücher und die eigene Leseerfahrung nicht zu kurz.

Die fünf Wochenenden finden in einer konstanten Gruppe von ca. 15 Personen statt. Sie können nach dem Orientierungsseminar entscheiden, ob Sie verbindlich an den Aufbauwochenenden teilnehmen wollen oder nicht. Der Abschluss des Intensivkurses wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Das Orientierungsseminar findet am 10. – 12. Oktober statt. Die weiteren Termine finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung.

Die Kosten, in Höhe von 285,-- € pro Wochenende, können durch die Fachstelle Katholische Büchereiarbeit bezuschusst werden. Bitte melden Sie sich vor der Anmeldung bei uns.

2. Fernkurs für Kinder- und Jugendliteratur – Kooperation mit der STUBE



Im Projekt Literarische Kompetenz (proliko[®]) gibt es einen neuen Baustein: den Fernkurs für Kinder- und Jugendliteratur. Damit kommt proliko[®] dem Bedürfnis vieler Büchereimitarbeiter/innen entgegen, die auch in der Kinder- und Jugendliteratur mehr Kompetenzen erwerben wollen. Dem Borromäusverein ist es gelungen, als einziger deutscher Kooperationspartner den bewährten Fernkurs der STUBE (Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur in Wien) in proliko[®] aufzunehmen. Damit wird während des zweijährigen Kurses auch eine der Fernkurstagungen in Deutschland (Würzburg) angeboten. Ein Flyer mit näheren Informationen zum Kurs liegt den Mitteilungen bei. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Borromäusverein von Frau Cornelia Klöter Tel. 0228/7258-113.

Bitte beachten Sie, dass Mitarbeiter/innen aus KÖBs zu ermäßigten Kosten teilnehmen können.

Bilderbuchkinos Medienliste 2008

Den Mitteilungen liegt eine aktuelle Liste mit allen Bilderbuchkinos bei, die Sie im Ökumenischen Medienladen kostenlos entleihen können. Die „Bilderbuchkino – Medienliste 2007“ ist damit überholt und kann zum Altpapier gegeben werden.

Bestellung und Reservierung der Bilderbuchkinos können telefonisch, schriftlich oder als „Selbstbucher“ im Internet erfolgen.

Ökumenischer Medienladen

Augustenstr. 124

70197 Stuttgart

Tel. 0711/22276-67 bis 70

Fax: 0711/22276-71

E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de

www.oekumenischer-medienladen.de

Eine Arbeitshilfe mit Hinweisen und Tipps zur Durchführung eines Bilderbuchkinos müsste in jeder Bücherei vorhanden sein und kann in der Fachstelle Katholische Büchereiarbeit angefordert werden.

Neue Medienlisten (Beilage zu den Mitteilungen)

Den Mitteilungen liegt eine neue Medienliste der Fachstelle Katholische Büchereiarbeit bei:

Wohnen & Einrichten

Für KÖBs, die in diesem Bereich Bücher oder Zeitschriften anbieten, hat Frau Conradi eine kleine Auswahl an aktuellen Büchern und Zeitschriften zusammengestellt.

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2008

Auf Vorschlag der Jury wird der von der Deutschen Bischofskonferenz gestiftete Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis 2008 verliehen an den Autor Michael Gerard Bauer (* 10. August 1955 in Brisbane/Australien) und die Übersetzerin Birgitt Kollmann (* 8. Februar 1953 in Duisburg), für das Buch „Running Man“.

Zum Inhalt:

Einen einzigen literarischen Text hat Tom von seiner ursprünglich umfangreichen literarischen Bibliothek noch behalten, und der verkörpert die letzte Lebendigkeit, über die er noch verfügt. Es ist das Gedicht „Die Seidenraupen“, das Joseph und Tom die Worte gibt, die beiden bisher gefehlt haben. Dieses Gedicht baut eine Brücke zwischen ihnen und mühsam beginnt der Ältere, dem Jüngeren von seinem Leben zu erzählen. Vergeblich hatte Tom um das Wunder gebetet, wieder leben zu können, ein Wunder, das er an seinen Seidenraupen immer wieder beobachtet hat. Nun geschieht es unerwartet und ganz anders, als Tom es sich vorgestellt hat.

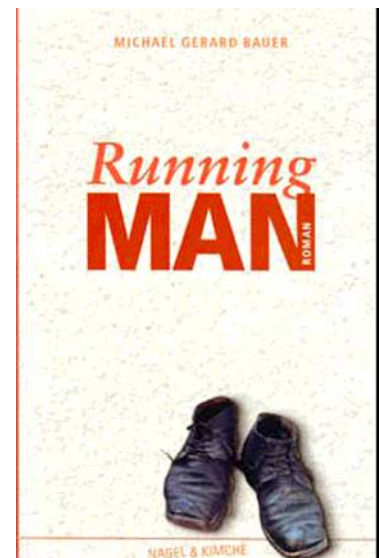
Offenheit und Zuwendung verwandeln seine Härte und Kälte. „Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch“, spricht Gott im Buch des Propheten Ezechiel (38,26), und dieses Wunder, ein „Blitz von Freude“, geschieht an Tom, ausgelöst durch die Begegnung mit einem jungen, sensiblen Menschen.

Der australische Autor hat in seinem Buch „Running Man“ ein seltenes Thema aufgegriffen. Ohne Joseph zu heroisieren, wird dieser doch zum Anlass für das Heilwerden eines vom Leid schwer gezeichneten Erwachsenen. Wirkliche Wunder, so zeigt diese Geschichte, geschehen da, wo Leben neu aufbricht, und das geschieht oft anders als Menschen es sich vorstellen.

(Im übrigen steht „Running man“ auch auf der Nominierungsliste der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2008.)

Michael Gerard Bauer: **Running Man**. Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann. – München : Verlag Nagel & Kimche, 2007. – 272 S. ISBN 3-312-00975-6. – 14,90 € (ab 14 Jahren)

Anbei finden Sie die Broschüre, die Sie auch in der Bücherei auslegen können, sowie das Plakat zum Preis. Sollten Sie noch mehr Broschüren benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Conradi, wir senden Ihnen gerne zusätzliche Exemplare – auch zur Weitergabe an interessierte Leser/innen.



Katholischer Kinder- und
Jugendbuch Preis

Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek 24. – 31. Oktober 2008

Unter dem Motto „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ findet in diesem Jahr erstmalig eine bundesweite Kampagne aller Bibliotheken in Deutschland statt.

Wie beteiligen sich die Bibliotheken?

Die Bibliotheken organisieren vielfältige Veranstaltungen vor Ort, tragen sie in den zentralen Veranstaltungskalender auf der Website der Kampagne ein: www.bibliotheksverband.de und übernehmen die lokale Öffentlichkeitsarbeit. Der dbv (Deutscher Bibliotheksverband) des Landes Baden-Württemberg, regt zu einem „landesweiten“ Frühstück in den Bibliotheken an. (Näheres im beiliegenden Brief.)



Die Aktion

Die Aktionswoche soll in ganz Deutschland verdeutlichen, was Bibliotheken zur Leseförderung und Medienkompetenz beitragen und die innovativen Leistungen und kreativen Angebote der Bibliotheken eine Woche lang ins Rampenlicht rücken. Überregionale Medienarbeit und die Pressekonferenzen zum Start und zum Ende der Bibliothekswoche unterstützen die Aktionen. Prominente machen bundesweit auf die Bibliothekswoche aufmerksam.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird als Hauptsponsor auftreten. Die Bundesvereinigung Bibliothek & Information (BID), das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB), der Borromäus-Verein e.V. und die ekz.bibliotheksservice GmbH haben ihre Unterstützung zugesagt. Es sollen weitere Sponsoren gewonnen werden.

Werbemittel in einheitlichem Design (Plakate, Einladungen, Lesezeichen und Postkarten) sollen den Bibliotheken rechtzeitig und kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zwei Informationsschreiben liegen den Mitteilungen bei. Wir werden Sie weiter darüber informieren.

DEUTSCHLAND
LIEST TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK

Detaillierte und tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der speziellen Website für die Kampagne:
www.bibliotheksverband.de.

Termine 2008/2009

- 18.06.2008 19.00 Uhr **Regionaltreffen** in **Villingendorf**
- 21.06.2008 **Einkaufstag** des Borromäusvereins in **Esslingen-Oberesslingen**
 "In die Hand nehmen, blättern und bestellen": Eine Auswahl an neuen Medien aus den Angeboten des Borromäusvereins.
20. – 24.08.2008 **Literarische Sommerwoche** des Borromäusvereins in Immenstaad am Bodensee
- September 2008 **BASIS 12 Kurs** in **Rot an der Rot**
 Der Kurs wird an drei Samstagen stattfinden, jeweils von 9.30 Uhr – 17.30 Uhr und am 13.09. oder 20.09. beginnen. Die genauen Termine stehen in den nächsten Mitteilungen und werden an die KÖBs in der Region verschickt.
- 20.10.2008 17.30 Uhr **Regionaltreffen** in **Schlier-Unterankenreute:**
Präsentation von Novitäten des Herbstes durch Herrn Rolf Pitsch, Direktor des Borromäusvereins
24. – 31.10.2008 **Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek**
- 25.10.2008 **Einkaufstag** des Borromäusvereins in **Westerstetten**
 "In die Hand nehmen, blättern und bestellen": Eine Auswahl an neuen Medien aus den Angeboten des Borromäusvereins.
- 30.01. – 01.02.2009 **BASIS 12 Intensivkurs** im Heinrich-Pesch-Haus **Ludwigshafen/Rhein**
06. – 07.02.2009 **proliko® Literarisches Wochenende** „Familie in der Literatur“ in Reute (in Kooperation mit dem Borromäusverein – Ausschreibung folgt)
- 10.10.2009 **Diözesantag der Katholischen Öffentlichen Büchereien** in **Rottenburg**

Fachstelle Medien
 Fachstelle Katholische Büchereiarbeit
 Jahnstr. 32
 70597 Stuttgart
 e-mail: buechereiarbeit@bo.drs.de

	Telefon:	e-mail:
Uschi Ermers:	0711/9791-2711	uermers@bo.drs.de
Yvonne Conradi:	0711/9791-2719	yconradi@bo.drs.de

Fax: 0711/9791-2744
 Im Internet: www.fachstelle-medien.de

Redaktion: Uschi Ermers